

## Vertragsverlängerung für Goyo Montero

### Neues Leitungsteam ab 2018/2019 am Nürnberger Staatstheater vorgestellt

Veröffentlicht am 28.11.2016, von Presstext

Nürnberg - Die erfolgreiche Arbeit des spanischen Ballettdirektors Goyo Montero, den Staatsintendant Peter Theiler bereits 2008 nach Nürnberg verpflichtete, wird unter der Intendanz von Jens-Daniel Herzog fortgesetzt. Der Vertrag des Spaniers wird um weitere fünf Jahre, bis 2023, verlängert.

Dazu sagte der des. Staatsintendant: „Eine große Ehre ist für mich, dass der Ballettdirektor Goyo Montero seine Arbeit am Staatstheater Nürnberg fortsetzen möchte. Ich habe mehrere Arbeiten von Goyo Montero gesehen und war einfach nur begeistert. Das ist eine ausdrucksstarke, berührende und heutige Tanzsprache, mit Lust zum Erzählen und einem überraschenden Umgang mit dem Raum, den ich so anderswo noch nicht gesehen habe. Dazu kommt eine großartige Kompanie sowohl bei den Solisten als auch im Ensemble und ein tolles, lebendiges und altersmäßig auf die beste Weise durchmischtes Publikum, das Goyo und seine Mitstreiter für sich gewonnen haben.“

Unter Goyo Monteros Leitung hat sich die neu ausgerichtete Sparte Ballett binnen kürzester Zeit etabliert: Die Kompanie wuchs in acht Jahren von 16 auf 22 Tänzerstellen, darüber hinaus befindet sich seit der Spielzeit 2015/2016 die Young Company im Aufbau mit derzeit 4 Tänzerstellen. Grundlage für das Wachstum des Ballettensembles war die außerordentlich erfolgreiche künstlerische Arbeit Goyo Monteros, die von seiner ersten Nürnberger Spielzeit an mit einer enormen Besuchersteigerung für den Tanz im Staatstheater einher ging. Als Chefchoreograf hat Goyo Montero für Nürnberg 13 Uraufführungen für das Ensemble kreiert, zuletzt die Ballette „Lateni“ (2015) und „Four Quartets“ (2016). Neben seinen eigenen Werken gelang es dem Nürnberger Ballettdirektor auch, international höchst renommierte Choreografen für eine Zusammenarbeit mit der Nürnberger Kompanie zu gewinnen, wie u.a. Jiří Kylián, Mats Ek, Nacho Duato, Mauro Bigonzetti, William Forsythe und Christian Spuck. Internationale Gastspiele führten das Staatstheater Nürnberg Ballett u.a. nach Biarritz, Lausanne und Moskau. Für sein Wirken als Choreograf und Leiter des Staatstheater Nürnberg Ballett wurde Goyo Montero u.a. ausgezeichnet mit dem Premio Nacional de Danza (2011), mit dem Kulturpreis Bayern (2014) und dem IHK-Kulturpreis der Mittelfränkischen Wirtschaft (2009). Mehrfach wurden Goyo Montero und sein Ensemble von den internationalen Fachmagazinen „Dance for You“ und „Dance Europe“ nominiert in den Kategorien beste Kompanie, beste Choreografie und beste TänzerInnen.

Goyo Montero äußerte sich zu seiner Vertragsverlängerung: „Es war immer mein Traum, eine eigene Ballettkompanie zu leiten. Als Peter Theiler mich 2008 nach Nürnberg berufen hat, konnte ich diesen Traum an einem großartigen Haus verwirklichen, wofür ich immer dankbar sein werde. In den vergangenen acht Spielzeiten konnten wir viel erreichen: Eine eigene Handschrift entwickeln, die Kompanie ausbauen, internationale Gastchoreografen für Nürnberg gewinnen und nicht zuletzt den Dialog mit unserem Publikum intensivieren, das stetig mit uns wächst. Ich schätze mich glücklich, dass ich diese Arbeit unter Jens-Daniel Herzog fortführen kann, um noch mehr für das Ballett in Nürnberg zu erreichen. Denn ich glaube absolut an das enorme Potential der Sparte Tanz und in diesem Sinne freue ich mich auf die künftige gemeinsame Reise.“



Goyo Montero  
© Ludwig Olah